

# Herbaretiketten 1. Lehrjahr

## Gräser

### Wiesenpflanze: Aufrechte Trespe

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: horstbildend, Blattoberseite rauhaarig, locker abstehende Borstenhaare an Blatträndern, kurzes Blatthäutchen, gezähnt, Rispen mit begranneten Ährchen

### Wiesenpflanze: Englisches Raigras

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: kurze Kriechtriebe, Triebgrund rot, jüngstes Blatt gefaltet, Blattoberseite gerillt, Unterseite glänzend, Ährchen mit schmaler Seite an Halmachse, Ährchen ohne Grannen

### Wiesenpflanze: Italienisches Raigras

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: horstbildend, jüngstes Blatt gerollt, Blätter breit, obere Hälfte hängend, weiches Blatt-häutchen, begrannete Ährchen

### Wiesenpflanze: Gemeines Rispengras

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: oberirdische Ausläufer, Blätter hellgrün bis gelbgrün, spitz zulaufend, lange spitze Blatthäutchen

### Wiesenpflanze: Goldhafer

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: kurze Kriechtriebe, lockere Horste bildend, Blätter beidseitig locker behaart, (untere) Blattscheiden mit abwärts gerichteten Haaren, grünlich bis goldgelbe Ährchen, 2-3 Grannen pro Ährchen

**Wiesenspflanze: Fromental / Glatthafer**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: kurze Kriechtriebe, horstbildend, Blätter oberseits locker behaart, eine Granne mit Knick pro Ährchen

**Wiesenspflanze: Kammgras**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: kleine Horste bildend, Wurzel-büschel, Triebgrund gelbbraun, jüngstes Blatt gefaltet, ohne Blattöhrchen, Ährchen sitzen neben kammförmigem Fächer

**Wiesenspflanze: Knaulgras**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: horstbildend, Stängel sehr flach, schossende Blätter gefaltet, fein gerillt, Blattunterseite mit Kiel, grau- bis blaugrün, langes weisses Blatthäutchen, einzigartige knäueelförmige Rispe

**Wiesenspflanze: Wiesenrispengras**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: rasenbildend, lange unterirdische Kriechtriebe, Doppelrille auf Blatt, Kahnspitze, Blatthäutchen sehr kurz, raue Blattscheide

**Wiesenspflanze: Wiesenfuchsschwanz**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Rasenflecken bildend, kurze unterirdische Kriechtriebe, Blätter gerillt, lang und konisch, Ränder rau, halb triebumfassend, ohne Blattöhrchen, Sommertriebe mit langen Blättern ohne Stängel, ovale, einfach begrante Ährchen

# Leguminosen

## Wiesenpflanze: Weissklee

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: oberirdische Kriechtriebe, an Knoten wurzelnd, Blättchen ohne Spitzchen scharf gezähnt, kahl, Blütenstiele aus Blattachseln der Kriechtriebe, länger als Blattstiele, weisse Blüten

## Wiesenpflanze: Rotklee

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: tiefe Pfahlwurzel, Blätter unterseitig matt behaart, Blätter mit 3 länglich-ovalen ganzrandigen Blättchen, oft mit heller Zeichnung, rosa bis rotviolette Blüten

## Wiesenpflanze: Luzerne

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: sehr tiefreichende Pfahlwurzel, mittleres Blättchen gestielt, Mittelnerv der Blättchen in deutliche Spitzen auslaufend, blauviolette, lila oder purpurne Blüten

## Wiesenpflanze: Alexandrinerklee

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Pfahlwurzel, Stängel hohl, Teilblättchen 3-6 mal so lang wie breit, undeutlich gezähnt, dicht behaart, gelbweissliche Blüten

## Wiesenpflanze: Perserklee

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Pfahlwurzel, Stängel an den Knoten eingeschnürt, hohl, Blättchen länglich-oval (grösste Breite oberhalb Mitte), fein gezähnt, kahl, rosa bis violette Blüten

## Wiesenkräuter

### Wiesenpflanze: Wiesen-Bärenklau

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Pfahlwurzel, raue Stängel, untere Blätter 3-7 zeilig, einfach gefiedert, unterseits auf Nerven rauborstig, weisse Blüten

### Wiesenpflanze: Breitwegerich

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: kurzes Rhizom, Ährenstiele bogig aufsteigend, auffallend lange Ähren, Blätter breit-oval, blüht ab 2. Aufwuchs

### Wiesenpflanze: Gänseblümchen

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: einköpfiger Stängel, rosetten-bildend, mit grünen Nerven, blüht ganzjährig, lichtbedürftig, in kurzrasigen übernutzten Fettweiden, verdichtete Böden

### Wiesenpflanze: Kriechender Hahnenfuss

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: oberirdische, wurzelnde Kriechtriebe, Stängel meist niederliegend, langgestielte Blätter, 3-zählig gelappt, mittlere Blättchen gestielt, goldgelb glänzende Blüten

### Wiesenpflanze: Kriechender Günsel

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Rhizom, Dauerrosette mit oberirdischen Kriechtrieben, Blätter elliptisch-oval mit geschweift-welligem Rand, blaue, rosa, weisse Blüten

**Wiesenpflanze: Margerite**Nutzungsart:  Weide  SchnittNutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Flache Kriechtriebe, Stängel aufrecht und verzweigt, mehrköpfig, Rosettenblätter spatelförmig-oval, gekerbt, Stängelblätter länglich-elliptisch, gezähnt, Blüten aussen weiss, innen gelb

**Wiesenpflanze: Wiesen-Sauerampfer**Nutzungsart:  Weide  SchnittNutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Blätter pfeilförmig, säuerlich schmeckend, untere Blätter elliptisch-länglich und lang gestielt, eingeschlechtliche Blüten, Blütenhüllblätter grünlich, am Rand rot

**Wiesenpflanze: Scharfer Hahnenfuss**Nutzungsart:  Weide  SchnittNutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: grundständige Blätter langgestielt, mittleres Teilblättchen ohne Stiel, Blattstiel gefurcht, gelbe Blüten, blüht im 1. Aufwuchs

**Wiesenpflanze: Spitzwegerich**Nutzungsart:  Weide  SchnittNutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: tiefe Pfahlwurzel, Rosettenblätter breit (Weiden), schmal lanzettlich (Mähwiesen), gerillte Ährenstiele bogig aufsteigend, mit kopfförmigen oder kurzen zylindrischen Ähren

**Wiesenpflanze: Wiesen-Löwenzahn**Nutzungsart:  Weide  SchnittNutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: rübenförmige Pfahlwurzel, hohler Stängel, einköpfig, mit Milchsaft, Rosettenblätter lanzettlich, verschieden tief buchtig ausgeschnitten, Mittelnerv hohl, gelbe Blüten

**Wiesepflanze: Wiesen-Pippau**

Nutzungsart:  Weide  Schnitt

Nutzungsintensität:  Intensiv  mittelintensiv  wenig intensiv  extensiv

Eigenschaften/Besonderheiten: Pfahlwurzel, verzweigt mit doldenartiger Rispe, Rosettenblätter oval-lanzettlich, buchtig gezähnt, ausgeschnitten, beidseitig zerstreut behaart, gelbe Blüten

## Ackerunkräuter

### Unkrautname: Gänsedistel

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr               Sommer               Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: runde, kurz gestielte Keimblätter, erstes Laubblatt oval und ganzrandig, weitere Laubblätter länglich, fiederspaltig, fein gezähnt, anfangs weich und später derb, Stängel behaart und erst beim Blütenstand verzweigt, gelbe Blüte, unterirdische Ausläufer

### Unkrautname: Ackervergissmeinnicht

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr               Sommer               Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Keimblätter fast rund und kräftig behaart, Laubblätter beidseitig rau behaart, mit deutlicher Mittelrippe, am Grund Rosette bildend, himmelblaue Blüten

### Unkrautname: Ackerhellerkraut

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr               Sommer               Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Keimblätter rundoval, an der Spitze schwach eingezogen, Laubblätter länglich und gebuchtet mit Pfeilförmigem Grund, riechen bei Zerreiben knoblauchartig, am Grund Rosette bildend, kräftiger, kantiger, kahler Stängel der oben stark ästig ist, weisse Blüte, die grosse, flache und runde Schötchen bildet

### Unkrautname: Ackerstiefmütterchen

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr               Sommer               Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Keimblätter eiförmig mit leicht eingezogener Spitze, Laubblätter gestielt, gesägt, meist unbehaart, treten wie Springbrunnen aus, fünf ungleich grosse, farbige Blütenblätter

**Unkrautname: Blacke**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr                       Sommer                       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Keimblätter länglich in einen langen Stiel auslaufend, erste Laubblätter rund bis eiförmig, spätere breit und länglich, Stängel ästig und teilweise rot überlaufen, Blüte rötlich-grün, Samen kurz nach Blüte keimfähig, Pfahlwurzel dick und tief wurzelnd

**Unkrautname: Efeublättriger Ehrenpreis**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr                       Sommer                       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: grosse, ellipitische, fleischige Keimblätter mit deutlicher Mittelrippe und dunkelgrüner Oberseite, efeuähnliche behaarte Laubblätter mit fünf Lappen, Stängel locker behaart, Blüte klein und blassblau

**Unkrautname: Persischer (Acker-) Ehrenpreis**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr                       Sommer                       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Keimblätter schaufelförmig, dreieckig, grob gesägte, leicht behaarte Laubblätter, grosse, himmelblaue Blüte

**Unkrautname: Hirtentäschelkraut**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut     Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr                       Sommer                       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Sehr kleine Keimblätter, die ersten Laubblätter sind ganzrandig, die Späteren gebuchtet bis gezähnt, sie bilden eine Rosette, die Blüten sind klein und weiss und blühen das ganze Jahr, das Schötchen gleicht einer herzförmigen Tasche eines Hirten



**Unkrautname: Kamille**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Langovale Keimblätter ohne Stiel und spitz zulaufend, Laubblätter mit sehr feinen Lappen, Stängel verästelt und kahl, typische Korbblüte mit gelben Röhrenblüten und weissen Zungenblüten, Mitte hohl, charakteristischer Kamillengeruch beim Zerreiben

**Unkrautname: Taubnessel**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: eiförmige Keimblätter mit zwei eng zusammenstehenden Zipfeln in der Nähe des Stängels, Spitze leicht eingezogen, dreieckig geformte Laubblätter mit grober Lappung, gekerbt und oberseits behaart, gut sichtbaren Nerven, Stängel kahl, vierkantig, rötlich gefärbt, Blüten purpurrot, unangenehmer Geruch

**Unkrautname: Klettenlabkraut / Klebern**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: längliche Keimblätter mit deutlich eingezogener Spitze, Laubblätter quirlig angeordnet, an der Oberfläche kurz behaart und klebrig, vierkantiger Stängel mit starken Härchen, die als Widerhaken dienen können und sich an der Pflanze festklammern, weisse, kleine Blüten

**Unkrautname: Vogelmiere / Hühnerdarm**

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: längliche, spitz zulaufende Keimblätter, rundliche Laubblätter mit einer Spitze, die Blattstiele sind behaart, Stängel einreihig behaart, beim Auseinanderziehen des Stängels wird ein «Darm» sichtbar

## Ackerungräser

### Unkrautname: Einjähriges Rispengras

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:       Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: erste Blatt hellgrün und sehr fein, Laubblätter zuerst gefaltet, Spitze kahnförmig, deutliche Doppelrille, flache Blattscheide, kein Blattöhrchen, ziemlich grosses, kragenförmiges, milchig weisses Blatthäutchen, lockere Rispe, horstbildend

### Unkrautname: Quecke

Einkeimblättrig       Zweikeimblättrig

Einjähriges Samenunkraut       Ausdauerndes Wurzelunkraut

Keimung vorwiegend:

Frühjahr       Sommer       Herbst

Eigenschaften/Bedeutung: Laubblätter gedreht, am Grund meist behaart, grün bis blaugrün gefärbt, riechen beim Zerreiben stark grasig, sehr feine, krallenartig den Stängel umfassende Blattöhrchen, kurzes und fein gezähntes Blatthäutchen, Blütenstand besteht aus unterbrochener Ähre mit breitseitig angeordneten Ährchen, vermehrt sich hauptsächlich über unterirdische, zähe Sprossausläufer/Rhizome